



SPD-Fraktion im  
Niedersächsischen Landtag

Pressemitteilung Nr. 16-229  
vom 27.06.11

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Telefon 0511/3030-4011/13  
Fax 0511/3030-4808  
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de  
Internet www.spd-fraktion-niedersachsen.de

## **Weggehen allein reicht nicht – revanchistische Rede muss Folgen haben**

Ein kommentarloses Verlassen der Veranstaltung auf dem Schlesiertag durch den Ministerpräsidenten reiche nicht aus, stellt Klaus-Peter Bachmann, der innenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion fest und fordert: „Da muss schon ein stärkeres Signal erfolgen.“

Rudi Pawelka, der Landsmannschafts-Vorsitzende der Schlesier, hat in seiner Rede auf der Schlusskundgebung die Geschichte unverschämt geklittert und daraus Vorwürfe gegen Polen konstruiert. „Diesen revanchistischen Äußerungen, die hart an der Grenze zu nationalistischen und rechtsextremistischen Tönen entlangschrammen, haben auf dieser Veranstaltung – wie auf keiner Veranstaltung demokratischer Organisationen – etwas zu suchen“, stellt Bachmann dazu fest. In diesem Fall müsse eine schärfere Reaktion der Landesregierung erfolgen, die das Treffen mit 50.000 Euro bezuschusst.

Bachmann fordert: „Der Ministerpräsident muss die Landsmannschaft auffordern, sich von den Äußerungen umgehend zu distanzieren und sich von ihrem Vorsitzenden zu trennen. Andernfalls müsse der Zuschuss Niedersachsens für das nächste Treffen gestrichen werden.“